

BC Offenburg mit Licht und Schatten

Zum Rückrundenauftritt am 15. und 16. Januar gastierten mit dem TV Marktheidenfeld und der SV Fun Ball Dörttelweil zwei Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte in der Offenburger Nordwest-Halle, die den Spielern des BCO bereits in der Hinrunde packende Kämpfe lieferten und gar Punktverluste beibrachten.

Bereits der Einstieg am Samstagmittag gegen Marktheidenfeld war nichts für schwache Nerven. Sowohl das erste als auch das zweite Herrendoppel gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen, wobei der BCO nur im ersten Doppel durch Lukas und Jonas Burger das glücklichere Ende für sich verbuchen konnte. Da Offenburg außerdem im Damendoppel eine Niederlage erlitt, ging das junge Team um Mannschaftskapitän Lukas Burger früh in Rückstand. Die aus der zweiten Mannschaft aufgerückte Samira Schilli zeigt sich davon nicht beeindruckt und lieferte ihrer Gegnerin einen großen Kampf, musste aber letzten Endes dennoch als Verliererin vom Platz gehen. Während es dem Esten Karl Kert in einem hochklassigen ersten Herreneinzel gegen den Bayern Gerberich gelang, Offenburg auf 2:3 heranzubringen, hatte Andreas Müller im zweiten Herreneinzel mit dem schnellen Moritz Unz einen starken Gegner. Obwohl es Müller im Hinspiel noch gelungen war, seinen Kontrahenten in Schach zu halten, musste er sich dieses Mal nach 4 Sätzen geschlagen geben, was die Niederlage des BCO besiegelte. Nichtsdestotrotz war das abschließende gemischte Doppel von großer Bedeutung, da der BCO mit einem Sieg und der daraus resultierenden 3:4-Niederlage immernoch einen wichtigen Punkt sammeln würde. Trotz dieser motivierenden Aussichten mussten Paloma Wich und Jonas Burger die Klasse ihrer Gegner anerkennen und sich in drei Sätzen geschlagen geben, womit der BCO durch eine 2:5-Niederlage punktlos blieb.

Um im Fernkampf um Platz 1 mit den Teams aus Hofheim, Remagen und Bischmisheim nicht zu sehr ins Hintertreffen zu geraten, mussten die Offenburger in der anschließenden Sonntagsbegegnung gegen Dörttelweil nun alles in die Waagschale werfen. Topmotiviert begannen die Hausherren die Begegnung mit Siegen in beiden Herrendoppeln, wodurch sie trotz der Niederlage im Damendoppel mit 2:1 in Führung gingen. Da Karl Kert sein erstes Herreneinzel souverän gewann und dabei mehrmals sein internationales Format andeutete, blieb der BCO trotz einer Niederlage im Dameneinzel in Führung und hatte im Mixed durch Burger / Wich die

Möglichkeit, den Sieg durch einen vierten Punkt einzutüten. Nach einem trotz mehreren Satzballen unglücklich verlorenen ersten Satz antwortete das eingespielte Offenburger Burger Mixed mit zwei deutlichen Satzgewinnen. Trotz dem aufkommenden Momentum und der lautstarken Unterstützung der Zuschauer zeigten auch die Hessen Ta / Nguyen Comebackqualitäten und erzwangen einen Entscheidungssatz. Als dieser nach einigen spektakulären Ballwechseln an Offenburg ging, brandete der Jubel über den nun sicheren Sieg in der heimischen Nordwest-Halle auf. Johannes Dischers Niederlage im abschließenden Herreneinzel war da nur ein kleiner Wermutstropfen.

Durch den Sieg am zweiten Spieltag war es dem BCO also gelungen, zumindest zwei Spielpunkte aus diesem durchaus schwierigen Doppelspieltag mitzunehmen und auf Schlagdistanz zum Tabellenführer Hofheim zu bleiben. Am 30. Januar steht den Offenburgern beim badischen Derby der Aufsteiger aus Eggenstein gegenüber.